

Engagiere Dich für eine gerechtere Welt - global und lokal!

Dich bewegen Fragen globaler Ungleichheit, der Klimakrise, des Rassismus oder Deines persönlichen Lebensstils immer mehr? Die eFeF-Fortbildungsreihe bietet Dir die Möglichkeit, an Deinen Themen dran zu bleiben.

Dazu nimmst Du an **fünf Seminaren** teil, auf denen entwicklungspolitische Inhalte, Probleme und Lösungen vertieft und multiperspektivisch beleuchtet werden. In einer wertschätzenden Lernatmosphäre lernst Du kreative und **vielfältige Methoden** für die Bildungsarbeit, Aktionen und Dein Engagement. Dabei kannst Du Dich mit spannenden Menschen austauschen und **vernetzen!** Zusätzlich reflektieren wir unsere eigene Rolle und Positionierung.

Damit Du das Gelernte direkt ausprobieren kannst, unterstützen wir Dich, ein eigenes Praxisprojekt zu finden und zu verwirklichen - sodass Du am Ende ein*e **kompetente*r »Multiplikator*in für Globales Lernen«** bist!

Qualifizierung zur*m »Multiplikator*in für Globales Lernen«

Wenn du teilnimmst verpflichtest Du Dich:

1. an **fünf Seminaren** aktiv teilzunehmen, und zwar an:
 - dem Start-up-Seminar: 22.-24. Januar 2021
 - einem Seminar zur Reflexion der eigenen Rolle
 - drei Seminaren zu inhaltlich-handlungsorientierten oder methodisch-didaktischen Themen
2. Ein **Praxisprojekt** umzusetzen - allein oder im Team
3. Dich aktiv auf der **e-Learning Plattform** einzubringen (Seminare vor- und nachbereiten, Fragebogen zur Selbsteinschätzung, Projektantrag und Evaluierung ...)

Wenn du das alles geschafft hast, stellen wir Dir ein **Zertifikat** aus.

Dazu ist es optional, aber sehr empfohlen, am **Reflect and Act-Seminar** (11.-14. November 2021) teilzunehmen.

Die Seminare finden jeweils von Freitagabend bis Sonntag-nachmittag statt. Details zu den Projektanforderungen stehen online unter: www.efef-weltwaerts.de

Voraussetzungen

Teilnehmen können ehemalige Freiwillige, die im Januar 2021 seit mehr als vier Monaten zurückgekehrt sind, auf einem Rückkehrseminar (ggf. Online) waren UND auf dem Start-up-Seminar vom 22.-24. Januar in Berlin dabei sein können. Auch ehemalige Süd-Nord Freiwillige sind willkommen. Die Seminare finden alle auf Deutsch statt. *Interessierte, die keinen Freiwilligendienst absolviert haben, sind auch herzlich willkommen.*

Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt!

Kosten

Die Teilnahme kostet insgesamt 180 Euro (inkl. Seminar-kosten, Unterkunft und Verpflegung) und muss nach Bestätigung der Anmeldung überwiesen werden. Fahrtkosten werden bis zum Fahrkartenpreis mit BahnCard50 erstattet. Weitere Infos: www.efef-weltwaerts.de (FAQ)

Anmeldung und Kontakt

Die Anmeldung erfolgt ab Anfang November 2020 nur online unter www.efef-weltwaerts.de

Schreib bis dahin eine kurze Email und lass Dich auf die Interessiertenliste aufnehmen, du bekommst dann rechtzeitig die Informationen zur Anmeldung:
Clémence Bosselut, bosselut@friedensdienst.de

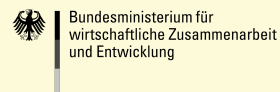
eFeF

Das im Jahr 2007 gegründete evangelische Forum entwicklungspolitischer Freiwilligendienst (eFeF)



ist ein Zusammenschluss von ca. 40 Organisationen und Werken aus dem Bereich evangelischer Kirchen. eFeF setzt sich für die Stärkung des entwicklungspolitischen Bewusstseins in Deutschland als Beitrag zu Frieden und globaler Gerechtigkeit ein und fördert den Austausch zwischen Nord und Süd.

Die Fortbildung wird von Engagement Global im Auftrag des BMZ und von Brot für die Welt gefördert.



**Brot
für die Welt**

**Global lernen
Lokal agieren
Selbst reflektieren**



**Multiplikator*in
für Globales Lernen**

Seminarangebot 2021

Seminare 2021

Start-up-Seminar „Multiplikator*in für Globales Lernen“ - Pflicht

22.–24. Januar 2021, eFeF, Berlin-Kladow

Auftaktveranstaltung, Globales Lernen und Praxistransferprojekte

Einführung in das Globale Lernen und die Projektplanung. Der Fokus liegt auf euren Praxisprojekten: ihr entwickelt und spinnt erste Ideen dazu (weiter) und könnt Euch vernetzen.

Prima Klima? Die Klimakrise und ihre Konsequenzen

05.–07. Februar 2021, Mission EineWelt, Nürnberg

Kategorie: Inhaltlich-handlungsorientiert

Immer mehr Menschen müssen ihre Heimat aufgrund von Klimawandel verlassen. Welche Ursachen dahinter stecken, welche Auswirkungen dies zur Folge hat (vor allem am Beispiel Pazifik) und wie es mit der weltweiten Klimagerechtigkeit aussieht, ist Inhalt des Seminars. Und am Ende die Frage: „Was kann ich tun?“.

Ich bin so frei – aber wie frei sind wir? Die Bedeutung von Demokratie und Freiheit für mich und andere

12.–14. Februar 2021, Brot für die Welt, bei Magdeburg

Kategorie: Inhaltlich-handlungsorientiert

Demokratie fußt auf Freiheit. Derzeit müssen wir unser aller Freiheit im Blick haben, denn sie wird mehr und mehr bedroht. Aber was ist eigentlich Demokratie? Gibt es verschiedene Formen davon? Demokrat*in zu sein bedeutet definitiv mehr, als nur zu wählen. (Wie) hängt unsere Freiheit mit der anderer Menschen zusammen?

Freiheit, Gleichheit, Menschenrechte? Ein kritischer Blick auf Menschenrechtsbildung

26.–28. Februar 2021, Mission EineWelt, Nürnberg

Kategorie: Inhaltlich-handlungsorientiert

Menschenrechte – Kennt doch jede*r! Oder? Jeder Mensch hat unveräußerliche Rechte, das wissen wir doch schon. Braucht es da wirklich noch Menschenrechtsbildung? Was soll das überhaupt sein? Und wer bildet eigentlich wen und mit welchem Ziel? Und wie steht es eigentlich weltweit um die Menschenrechtsbildung?

Was für ein Theater? - Das Theater der Unterdrückten!

5.–7. März 2021, gewaltfrei handeln e.V., Germete

Kategorie: Methodisch-didaktisch

Bei der Theatermethode von A. Boal werden Formen von Unterdrückung sichtbar gemacht, wobei Mitspielende schwierige und konfliktive Situationen in Szene setzen und mit den Zuschauenden Handlungsalternativen entwickeln. Das Seminar macht diese Methode erfahrbar und ermöglicht das Erproben.

Rassismus in Deutschland und eigene Privilegien sichtbar machen

26.–28. März 2021, EIRENE, Neuwied

Kategorie: Reflexion der eigenen Rolle

Diskriminierung, Stereotype, verinnerlichte, bewusste und unbewusste Machtstrukturen in Bezug auf Rassismus sowie weißen Privilegien sind hier im Fokus. Wir wollen diese Themen zusammen reflektieren, um unsere Wahrnehmung zu schärfen, zu sensibilisieren und Konfliktlösungsstrategien im Umgang mit Rassismus zu entwickeln.

Social Justice und Diversity – Reflexion am Beispiel Gender

09.–11. April, KURVE Wustrow, Wustrow

Kategorie: Reflexion der eigenen Rolle

Wir beschäftigen uns mit der Komplexität von Strukturen gesellschaftlicher Ungleichheit u. a. in Bezug auf Gender und richten den Fokus auf uns selbst (als Multiplikator*innen für Globales Lernen). Der Social Justice Ansatz begleitet uns bei der Reflexion und Erarbeitung neuer Handlungskompetenzen.

Argumente gegen Stammtischparolen - Handlungsoptionen gegen rechte Parolen

16.–18. April 2021, KURVE Wustrow, Wustrow

Kategorie: Methodisch-didaktisch

Ein Training zum Argumentieren, Position beziehen und der Entwicklung kreativer Ideen gegen rechte Parolen. Welche Muster gibt es in rassistischen, diskriminierenden Aussagen und wie kann ich darauf reagieren? Wir werden es gemeinsam erproben.

Train the Trainer

23.–25. April 2021, Evangelische Mission in Solidarität, Stuttgart

Kategorie: Methodisch-didaktisch

Workshops oder Seminare brauchen sorgfältige Vorbereitung. Es geht um Gruppenprozesse, Reflexion und Seminar-design. Wir teilen unsere Praxiserfahrung mit euch und ihr dürft euch in einem geschützten Rahmen ausprobieren, damit ihr mit gelungenen Seminaren und Workshops andere begeistern könnt.

Eine vorurteilsbewusste Perspektive auf Klassismus entwickeln

07.–09. Mai 2021, KURVE Wustrow, Wustrow

Kategorie: Reflexion der eigenen Rolle

Klassismus ist Diskriminierung aufgrund der gesellschaftlichen Bewertung der sozialen Herkunft oder sozialer Stellung. Wir beginnen damit, die eigene Position zu reflektieren, treten in den Austausch über Erfahrungen von Privilegien oder Benachteiligung und blicken auf das Zusammenspiel individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Ebene.

Kreativ, provokant, gewaltfrei – zivile Aktionsformen

28.–30. Mai 2021, gewaltfrei handeln e.V., Germete

Kategorie: Methodisch-didaktisch

Wie finden wir bei politischen oder sozialen Themen in unserer lauten Gesellschaft Gehör? Wie können wir Protest an aktuellem Geschehen gewaltfrei organisieren? Wir wollen in einem kreativen Prozess Ideen für zivile Aktionsformen finden, die in einer Planungs- und Probierwerkstatt Gestalt annehmen.

Wer entwickelt hier wen? Von Konzepten und Kritik an „Entwicklung“

11.–13. Juni 2021, Mission EineWelt, Nürnberg

Kategorie: Inhaltlich-handlungsorientiert

In der Diskussion über „Entwicklung“ fallen immer wieder Begriffe wie Kolonialismus, Rassismus, Wirkungslosigkeit. Doch was ist so problematisch am Konzept „Entwicklung“ und was ist dran an der Kritik? Gemeinsam mit Perspektiven aus dem Globalen Süden wollen wir uns dem großen Thema „Entwicklung“ annähern.

Youth Peacebuilding– in Vielfalt und Frieden leben

02.–04. Juli 2021, KURVE Wustrow, Wustrow

Kategorie: Inhaltlich-handlungsorientiert

Was ist Peacebuilding, was bedeutet Frieden und wie übernehmen junge Menschen weltweit Verantwortung? Wir reflektieren unsere eigene Rolle, stellen den Zusammenhang zur internationalen Friedensarbeit her und erkunden Möglichkeiten für nachhaltiges Engagement.

Flucht-Asyl-Willkommensorte

10.–12. September 2021, Zentrum für Mission und Ökumene, Hamburg

Kategorie: Inhaltlich-handlungsorientiert

Was wissen wir über „Fluchtursachen“, das „System Asyl“ in Deutschland und unsere Handlungsmöglichkeiten? Mit vielfältigen Methoden und in Begegnungen mit Geflüchteten und Aktivist*innen erfahren wir mehr über die Lebensrealität von Menschen mit Fluchterfahrung und entwickeln Ideen fürs eigene Handeln.

Aktiv und couragiert im Netz: Aktionen und Projekte digital begleiten und verstärken

17.–19. September 2021, gewaltfrei handeln e.V., Wustrow

Kategorie: Methodisch-didaktisch

Dieses Seminar schaut auf das politische Handeln im Netz und was wir damit zu tun haben. Es beschäftigt sich mit Möglichkeiten und Wirksamkeiten von digitalen Aktionsformen und fragt nach ihren Fallstricken. Es soll fit machen in Fragen von Sicherheit und zeigt Tools für Zusammenarbeit und Kampagnenplanung online.

„Das Märchen von der Augenhöhe“ und andere Kritik im Globalen Lernen - Vertiefungsseminar

24.–26. September 2021, ICJA, Berlin

Kategorie: Reflexion der eigenen Rolle

Was bedeutet es rassistisch und intersektional zu arbeiten? In diesem Vertiefungsseminar wollen wir mit Euch erörtern, wie sich so eine Arbeit im Globalen Lernen bemerkbar macht.

Postwachstum/Transformation Wohlstand gerne – aber um welchen Preis? Wie kann Leben im Spannungsfeld zwischen Neoliberalismus und Postwachstum aussehen?

1.–3. Oktober 2021, Brot für die Welt, Hannover

Kategorie: Inhaltlich-handlungsorientiert

Der Neoliberalismus hat zu einer massiven Benachteiligung vieler Menschen weltweit geführt und unser Ökosystem in Gefahr gebracht. Was können wir persönlich und politisch tun, um diese abzuwenden und zu Gerechtigkeit beizutragen?

Reflect and Act Seminar - sehr empfohlen aber keine Pflicht

11.–14. November 2021, eFeF, Bad Sachsa

Was habe ich gelernt? Woran möchte ich weiter arbeiten? Wie geht's jetzt weiter? Hier gibt es Zeit und Raum für Eure Themen! Ihr dürft Euch auch ausprobieren und Feedback bekommen. Und wir werden uns mit unserer Rolle als Multiplikator*innen auseinandersetzen und diese reflektieren.